

„Runder Tisch“ Innenstadt Erwitte

Anstoß eines Zentrenmanagements
für die Innenstadt von Erwitte

3. Sitzung | Dokumentation | 21.06.2023

Katharina Ruhr | Sophie Dorner

Es werden Grafiken und Bildausschnitte zur besseren Darstellung von Kernaussagen verwendet. Eine öffentliche Nutzung bzw. Weitergabe, Vervielfältigung oder gar allgemeine Veröffentlichung kann jedoch Ansprüche der Rechteinhaber:innen auslösen. Wer diese Unterlagen deshalb in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern der Rechte. Stadt + Handel Beckmann und Föhler Stadtplaner GmbH wird mit der Verletzung dieser Untersagung zur Weitergabe und Veröffentlichung von allen Ansprüchen Dritter freigestellt. Der Verursacher:innen dieser Verletzung oder heranzuziehende Verantwortliche hierfür trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen.

**Stadt + Handel Beckmann und
Föhler Stadtplaner PartGmbH**

info@stadt-handel.de

www.stadt-handel.de

Amtsgericht Essen
Partnerschaftsregister-
nummer PR 3496
Hauptsitz Dortmund

Standort Dortmund

Hörder Hafenstraße 11
44263 Dortmund
Fon +49 231 86 26 890
Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg

Tibarg 21
22459 Hamburg
Fon +49 40 53 30 96 49
Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe

Beiertheimer Allee 22
76137 Karlsruhe
Fon +49 721 14 51 22 62
Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig

Markt 9
04109 Leipzig
Fon +49 341 92 72 39 42
Fax +49 341 92 72 39 43

Anlass

Am 21. Juni 2023 kamen die Stadtmacher:innen der Erwitter Innenstadt im Ratssaal des Rathauses erneut zur dritten Sitzung des „Runden Tisches“ Innenstadt Erwitte zusammen. Die Teilnehmenden bildeten eine bunte Mischung aus den Bereichen Einzelhandel, Dienstleistungen, Politik, Immobilien und der Stadtverwaltung. Anlass des Austausches ist der derzeitige Anstoßprozess eines Zentrenmanagements für die Innenstadt von Erwitte, welcher im Auftrag der Stadt Erwitte von Stadt + Handel bearbeitet wird.

Ziel des Runden Tisches ist es, die empfohlenen Maßnahmen aus dem Anstoßprozess für ein Zentrenmanagement für die Erwitter Innenstadt weiter auszuarbeiten sowie die Akteursstrukturen in Erwitte zu verstetigen. Aufgaben für die Innenstadtentwicklung sollen zielgerichtet und gemeinschaftlich in einem regelmäßigen Austausch bearbeitet werden.

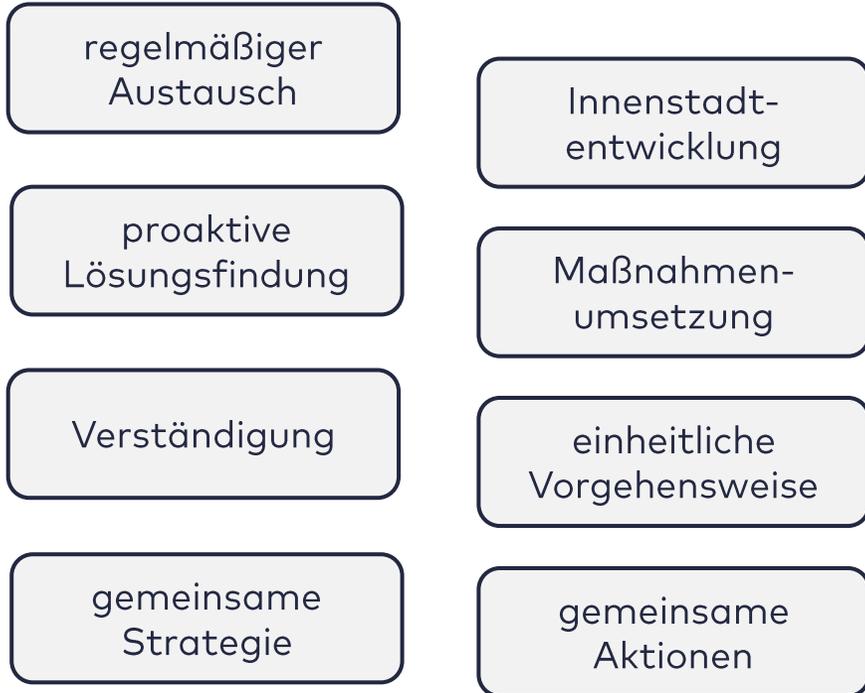
In der ersten Sitzung im Februar 2023 wurde die Grundlage zur Konstituierung eines solchen Austausches in Form des Runden Tisches geschaffen. Die Stadtmacher:innen einigten sich nicht nur auf ein gemeinsam getragenes Rollenverständnis des Runden Tisches, sondern priorisierten bereits erste Sofortmaßnahmen, die kurzfristig umgesetzt werden sollen und bekundeten ihre Bereitschaft zur Beteiligung an den Maßnahmenumsetzung.

In einer zweiten Sitzung des Runden Tisches im April 2023 wurden die Inhalte, die spezifischen Handlungsräume, Zuständigkeiten, notwendige Ressourcen und nächste Schritte der priorisierten Maßnahmen durch die Teilnehmenden weiter ausgearbeitet.

In einer dritten Sitzung im Juni 2023 sollten offene Fragen und Zuständigkeiten für die Maßnahmenumsetzung der drei Projekte geklärt und unter den Teilnehmenden als „Hausaufgaben“ aufgeteilt werden. Nachfolgend werden die Präsentationsfolien sowie die wesentlichen Ergebnisse der dritten Sitzung des Runden Tisches vom 21.06.2023 dokumentiert.

„Runder Tisch“ Innenstadt Erwitte

Aufgaben- und Zielstellung



HEUTE: weitere Ausarbeitung der drei priorisierten Maßnahmen

ANSTOSS EINES ZENTRENMANAGEMENTS

ALS PROZESS VOM IMPULS BIS ZUR VERSTETIGUNG



IMPULS

Neue Perspektiven
und Denkanstöße

Frühjahr 2022

Arbeitsschritte:
Stakeholder-Analyse
Impuls-Vortrag

Output:
Inspiration & Input



FLYING DOCTOR

Experten-Schnell-Check und
strategische Positionierung

Frühjahr/Sommer 2022

Arbeitsschritte:
Innenstadt-Tour
Vor-Ort-Begehung
Strategie-Werkstatt
Sofort-To-Do's

Output:
Innenstadt-Rezept



TOOLBOX

Modularer Werkzeugkasten
individuell für die Innenstadt

Herbst/Winter 2022

Arbeitsschritte:
Passgenaue Module
Best Practices
Handlungsempfehlungen
Ergebnis-Workshop

Output:
Innenstadt-Briefing



INTERVENTIONEN

Volle Ausrichtung auf die
Visitor Journey

Frühjahr 2023

Arbeitsschritte:
Schlüsselprojekte
Maßnahmensteckbriefe
Veranstaltungen/Workshops
Verantwortlichkeiten

Output:
Innenstadt-Drehbuch



MANAGEMENT

Verstetigung durch
„Task Force Innenstadt“

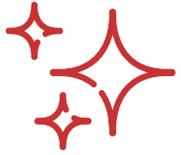
laufend

Arbeitsschritte:
Prozesssteuerung
Umsetzung/Priorisierung
Akteursansprache
Vernetzung

Output:
Innenstadt-Story

UMSETZUNG & STEUERUNG

STRATEGIE & KONZEPTION



Interventionen

Die nächsten Fragestellungen



Wer?

Mobilisierung von Akteur:innen



Was?

Priorisierung von Maßnahmen



Wie?

Erstellung konkreter Maßnahmensteckbriefe



Womit?

Sicherstellung finanzieller Ressourcen



Und dann?

Verstetigung der Aktivitäten

„Runder Tisch“ Innenstadt Erwitte

1. Sitzung 27.02.2023



Fotos: Stadt + Handel.

„Runder Tisch“ Innenstadt Erwitte

Ergebnisse 1. Sitzung vom 27.02.2023

Einigung auf drei Maßnahmen, welche in den nächsten Sitzungen inhaltlich vertieft werden sollen:

1. Beschilderung und interaktiver Stadtplan
 - Nutzungen kennzeichnen, Wegeverbindungen stärken, Sichtbarkeit stärken
2. Jugendtreffpunkt oder Café am Markt in Verbindung mit künstlerischen Projekten
 - Räumlichkeiten für Start-Ups
3. Gestaltung des Marktplatzes
 - Bänke, Bäume, Schattenplätze, Mülleimer & Hundekotbeutel

„Runder Tisch“ Innenstadt Erwitte

2. Sitzung 03.04.2023



Fotos: Stadt Erwitte.

Arbeitsphase: Sofortmaßnahmen für die Erwitter Innenstadt

Ausarbeitung der priorisierten Maßnahmen

1. Inhalte

Wie soll die Maßnahme konkret ausgestaltet werden?
Was wir hierfür benötigt?

2. Handlungsraum

Wo soll die Maßnahme realisiert werden?
Welche Standorte haben Priorität?

3. Zuständigkeiten

Welche Akteur:innen initiieren und organisieren die Umsetzung der Maßnahme?
Gibt es mögliche Kooperationspartner:innen, die eingebunden werden könnten?

4. Ressourcen

Welche finanziellen und personellen Ressourcen werden für die Umsetzung benötigt?
Wie kann eine mögliche Finanzierung aussehen?

5. Zeitplan

Was sind die nächsten Schritte in Richtung Umsetzung der Maßnahme und wer organisiert diese?

Aktueller Stand laufender Maßnahmen

Aktueller Stand der laufenden Maßnahmen

Kurzvorstellung von Frau Himstedt

- **Schaufensterfolierung vorhandener Leerstände:** im März wurde ein Büro beauftragt entsprechende Entwürfe zu erstellen, welche im Juni vorliegen sollen.
- **Jugendzentrum Böllhaus:** Frau Himstedt hat sich bei den Mitarbeitenden eine Interessensabfrage bzgl. Angebote für Jugendliche in der Innenstadt abgefragt. Laut Jugendzentrum wünschen diese sich ein Café oder eine Kneipe als Treffpunkt sowie ein erreichbares, bezahlbares und qualitativ hochwertiges Fitnessstudio.
- **Zwischennutzung Leerstände Innenstadt:** es laufen weiterhin Gespräche mit den Eigentümer:innen.
- **Stadtmobiliar und Brunnen am Marktplatz:** die bestehenden Vorschläge wurden am 19.06.2022 im SUKMD-Ausschuss besprochen, allerdings wurde ein Beschluss vertagt. Hier besteht Besprechungsbedarf mit den Teilnehmenden des Runden Tisches.
- **Sonstiges:** derzeit steht wird innerhalb der Fachverwaltung über den Abriss des Gebäudes am Markt 10 diskutiert, ggf. kann nach Abriss das Areal um den Brockbach neugestaltet werden und eine zukünftige Aufgabe für den Runden Tisch darstellen

Ausarbeitung bisheriger Maßnahmen

Diskussion im Plenum

weitere Ausarbeitung der bisher erarbeiteten Maßnahmen

- Welche Schritte können bereits eingeleitet werden?
- Was sind Dinge, die wir für die Maßnahmenumsetzung haben müssen? Was ist nice-to-have?
- Wo kann ich als Teilnehmende/r Verantwortung für die Umsetzung übernehmen?
- Wo bedarf es konkret an Unterstützung?



Maßnahme 1: Beschilderung & interaktiver Stadtplan

1. Inhalte

- Interaktiver Stadtplan mit lesbaren Hinweisschildern & QR-Code
 - große und klare Schrift mit einheitlichem Design und Farbkonzept, Zweisprachigkeit, Fotos und Radwege erkennbar, UV-beständige Hinweisschilder
 - Erstellung z. B. durch Start-Up aus Geseke
- Beschilderungen für Fuß- und Radwege
 - einheitliches Design und Farbkonzept



2. Handlungsraum

- Marktplatz, Kirchplatz, Mühlenteich, Schlossgelände mit Park, Bruchweg, Zementwerke, Steinbrüche, Pöppelsche Tal



3. Zuständigkeiten

- Konzepterarbeitung mit Stadtverwaltung
- Anfrage Schilder-Werkstatt notwendig



4. Ressourcen

- Sponsoren (Sponsorentafel möglich), Gewerbetreibende (Gastronomie etc.), Politik,
- städtische Gelder



5. Zeitplan

- Konzeptionierung bis nach den Sommerferien
- Umsetzung bis Jahresende
- nächster Schritt: Angebote für Beschilderungen einholen



Maßnahme 1: Jugendtreffpunkt/Café am Markt in Verbindung mit künstlerischen Projekten

Ergebnisse der Diskussion im Plenum

- für die Maßnahme fehlt eine für Jugendliche „nahbare“ Person, die als Organisator:in und Vermittler:in zu den entsprechenden Vereinen agiert
- der Runde Tisch möchte weiterhin im Dialog mit dem Jugendzentrum bleiben und gemeinsam Möglichkeiten und Optionen besprechen, sobald sich die personelle Situation im Jugendzentrum entspannt hat
- eine Beispielidee wäre die Verschiebung von Formaten des Jugendzentrums in den öffentlichen Raum unter Unterstützung des Runden Tisches und ggf. Kooperation zur Malschule
- weitere Ideen: vorhandenen Leerstand als 24/7-Kiosk für Getränke nutzen, hybride Nutzungen bei denen Jugendliche und junge Erwachsene berücksichtigt werden
- Zuständigkeiten: Herr Brinkmann und Frau Himstedt führen den Dialog zum Jugendzentrum fort und bieten Unterstützung an

Maßnahme 2: Jugendtreffpunkt/Café am Markt in Verbindung mit künstlerischen Projekten

1. Inhalte

- Zielgruppe: Familien, Jugendliche, Kinder
- Virtueller Spielraum, Kinderspiele, Familientag als Veranstaltung, kostenloses WLAN



2. Handlungsraum

- Leerstand im Alten Rathaus, Hegener oder Bauwagen



3. Zuständigkeiten

- Jugend-/Sozialarbeiter:innen
- Kindergärten und Schulen



4. Ressourcen

- Anmietung einer Räumlichkeit über städtische Gelder



5. Zeitplan

- Umsetzung bis nach den Sommerferien
- Nächster Schritt: Ansprache Jugendtreff Böllhaus



Maßnahme 2: Beschilderung & interaktiver Stadtplan

Ergebnisse der Diskussion im Plenum

- analoge Beschilderungen im Stadtgebiet als erster Umsetzungsschritt
- Kombinationen mit QR-Code oder digitalem, interaktiven Stadtplan als Anknüpfungsprojekte für die Zukunft
- Farbgebung und Gestaltung der Beschilderungen sollten mit dem Corporate Design der Stadt Erwitte übereinstimmen
- die Teilnehmenden sprechen sich für eine freie Beschilderung im öffentlichen Raum aus
- Zuständigkeiten: Herr Schild und Frau Stakemeier erarbeiten die nächsten Schritte für ein mögliches Konzept und recherchieren im Austausch Möglichkeiten (Angebote von Dienstleistungsunternehmen) sowie Inhalte für die Beschilderungen und stimmen diese über die Sommerferien mit Frau Himstedt und den übrigen Teilnehmenden des Runden Tisches ab

Maßnahme 3: Gestaltung des Marktplatzes

1. Inhalte

- einfache und zugängliche Stromversorgung von Markt, Musikveranstaltungen etc.
- öffentliche Toilette, Hundekotbeutel, Mülleimer (mit Deckel), Spielgeräte
- flexible Bepflanzung (in Kombination mit Sitzmöglichkeiten) zwischen Markt- und Kirchplatz
- Bepflanzung des Brunnens



2. Handlungsraum

- Zwischen Markt- und Kirchplatz
- Nutzung der Rasenfläche vor dem Rathaus (Spielgeräte)
- Brunnen am Marktplatz
- Bänke bei Kosmehl



3. Zuständigkeiten

- Baubetriebshof & Stadtplanung
- Patenschaften ausrufen (Schulen, Kindergärten, Unternehmen)



4. Ressourcen

- öffentliche Mittel
- Sponsoren



5. Zeitplan

- nächste Schritte: Sponsoring-Anfragen bei Unternehmen (z. B. Gärtnerei-Betriebe)
- Auswahl der vorgeschlagenen mobilen Sitz- und Begrünungselemente (Politik)



Maßnahme 3: Gestaltung des Marktplatzes

Ergebnisse der Diskussion im Plenum

- aufgrund der Vertagung der Abstimmung zum Stadtmobiliar im SUKMD-Ausschuss am 19.06.2023, möchte der Runde Tisch nochmal weitere Optionen für Stadtmobiliar recherchieren und zur Vorstellung für die Politik vorbereiten
- Frau Himstedt erkundigt sich intern nochmal nach Rahmendaten für Größe und Gewicht des Stadtmobiliars; weitere wünschenswerte Faktoren sind eine kommunikative Ausrichtung und Schattenplätze
- Herr Brinkmann und Herr Schild recherchieren neue Möglichkeiten für Stadtmobiliar sowie für weitere Gestaltungsoptionen für den Marktplatz und stimmen diese über den Sommer mit den Teilnehmenden und Frau Himstedt ab

„Runder Tisch“ Innenstadt Erwitte

Teilnehmendenliste 3. Sitzung

- Frau Stakemeier (Bürgerinitiative für den Bau von Ortsumgehungen für Erwitte)
- Herr & Frau Brinkmann (Adler Apotheke)
- Herr Spannan (ehemaliges Ratsmitglied)
- Herr Schild (Ratsmitglied)
- Herr Scheithauer
- Frau Büker-Horstmann (Immobilienbesitzerin)
- Herr von der Schulenburg (Menke-Center)

Ausblick

Der Runde Tisch soll in Zukunft fortbestehen und geführt durch Frau Himstedt und Herrn Koerdt einmal pro Quartal zusammenfinden.

Bis zur nächsten Sitzung werden die erarbeiteten Maßnahmen weiter umgesetzt. Einige Teilnehmende übernehmen Recherche-Aufgaben für die Konzeptionalisierung der Projekte und stimmen die Ergebnisse mit Frau Himstedt ab. Bis zur nächsten Sitzung des Runden Tisches sollen erste Ergebnisse und ein grobes Konzept für die Maßnahmen Beschilderungen (1) und Gestaltung des Marktplatzes (3) vorliegen, so dass die Umsetzung weiter konkretisiert werden kann. Für die Maßnahme „Jugendtreffpunkt“ (2) wird Frau Himstedt weiter den Kontakt zum Jugendhaus halten und Möglichkeiten für ein entsprechendes Format und die Unterstützung seitens des Runden Tisches abstimmen.

Die Teilnehmenden einigten sich darauf, dass bei der Abschlussveranstaltung des Anstoßprozesses (27.09.2023) bereits erste Ergebnisse des Runden Tisches und der Maßnahmenumsetzung vorgestellt werden. Das Format soll zudem dazu dienen für die Teilnahme von weiteren Akteur:innen zu werben.

Neue Wege.
Klare Pläne.

STADT+HANDEL



www.linkedin.com/company/stadt-und-handel



www.instagram.com/stadtundhandel/

**Stadt + Handel Beckmann und
Föhler Stadtplaner GmbH**

info@stadt-handel.de

www.stadt-handel.de

Amtsgericht Dortmund,
Handelsregisternummer HRB
33826, Hauptsitz: Dortmund

Standort Dortmund

Hörder Hafenstraße 11
44263 Dortmund
Fon +49 231 86 26 890
Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg

Tibarg 21
22459 Hamburg
Fon +49 40 53 30 96 49
Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe

Beiertheimer Allee 22
76137 Karlsruhe
Fon +49 721 14 51 22 62
Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig

Markt 9
04109 Leipzig
Fon +49 341 92 72 39 42
Fax +49 341 92 72 39 43